

Erzgebirgisch - Voigtländisches Kreisblatt.

Redakteur: K. Bückler.

Nr. 44.

Zwickau, den 29. Oktober

1844.

Ämtliche Nachrichten.

II. Verordnungen der Königl. Mittel-Behörden.

V e r o r d n u n g

des Fürstlich und Gräflich Schönburgschen Gesamt-Consistorium an die rezeßherrschaftlichen Kirchen-, Schul- und Stiftungs-Inspektionen.

(Die innen bemerkten Abgabenverzeichnisse betreffend.)

Das Fürstlich und Gräflich Schönburgsche Gesamt-Consistorium findet sich durch die von der hiesigen Gesamt-Canzlei, als der Lehns- und Hypotheken-Behörde der rezeßherrschaftlichen Rittergüter erhaltene Mittheilung, daß an dieselbe noch von keiner rezeßherrschaftlichen Inspektion die durch Verordnung des königlichen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 1. Juni 1844 (Gesetz- u. Verordn.-Bl. v. d. J. S. 191 f.) vorgeschriebenen Verzeichnisse der von Grundstücken an geistliche und Schul-Stellen, Kirchen-Verarien und milde Stiftungen zu entrichtenden in die Grund- und Hypotheken-Bücher einzutragenden, Abgaben der in §. 15. unter 5. des Gesetzes, vom 6. November 1843 bezeichneten Art gelangt seien, zu der Vermuthung veranlaßt, daß die angeführte Verordnung überhaupt im hiesigen Consistorial-Sprengel noch nicht gehörig zur Ausführung gekommen sein dürfte. Dasselbe verordnet daher an die für Kirchen, Schulen und milde Stiftungen, in den Schönburgschen Rezeß-Herrschaften verordneten Inspektionen, den Administratoren der unter ihrer Aufsicht stehenden Kirchen-Verarien und Stiftungen die genannte Ministerial-Verordnung in Erinnerung zu bringen und die demgemäß an sie unmittelbar einzureichenden, ingleichen die von den Pfarrern und Schullehrern durch die Synoden an sie gelangenden Abgabenverzeichnisse insoweit, als die betreffenden Co-inspektionen nicht die Hypotheken-Behörden aller verzeichneter abgabepflichtigen Grundstücke sind, nach vorheriger Prüfung und, soweit nöthig Berichtigung, an die betheiligten Hypotheken-Behörden baldigst zu übersenden.

Glauchau, den 23. Oktober 1844.

Fürstlich und Gräflich Schönburgisches Gesamt-Consistorium.

E. R a u m.

III. Verfügungen der Amtshauptmannschaften etc.

Verzeichniß der während der Monate Juli, August und September 1844 bei den Königl. Ämtern und Gerichten des Iten amtshauptmannschaftlichen Bezirks der Zwickauer Kreis-Direktion eingelieferten vagabondirenden in- und ausländischen Bettler.

- 1) Christian Gottfried Franz, 70 Jahr alt, Tuchmacher aus Bschopau, luth. Relig., mittlerer Statur, schwarzgraue Haare, grünliche Augen. Wurde mit 2 Tagen Gefängniß bestraft.
- 2) Karl August Richter, 46 Jahr alt, Leinweber aus Bschopau, luth. Rel., mittlerer Statur, braune Haare, braune Augen. Wurde mit 2 Tagen Gefängniß bestraft.
- 3) Karl Gottlob Schnick, 69 Jahr alt, Handarbeiter aus Bschopau, luth. Rel., mittlerer Statur, weißgraue Haare, blaugraue Augen. Wurde mit 3 Tagen Gefängniß bestraft.